



Kleinere Mitteilungen.
Communications diverses.

Das Schwalbennest auf der Hängelampe. Unter diesem Titel wurde auf Seiten 78—80 des achten Jahrganges (1911) des „Ornith. Beobachters“ berichtet, dass ein Mehlschwalbenpaar im Zimmer eines Hauses an der Freiburgstrasse in Bern im Sommer 1910 genistet habe.


Diesen Sommer (1912) hat wieder ein Paar an der nämlichen Stelle sein Nest gebaut und darin 4 Junge erbrütet und aufgezogen. Wie ich feststellte, waren es aber *Rauch-* und nicht Mehlschwalben. Schon im Jahre 1910 handelte es sich um diese Art.

Das Gebahren der Vögel war heuer das nämliche, wie es in dem eingangs erwähnten Artikel geschildert wurde.

Im Jahre 1911 waren die Schwalben ausgeblieben, weil das Zimmer restauriert wurde und daher zur Nistzeit sich Gypser und Maler in demselben befanden. Interessant ist, dass der alte Nistplatz sofort wieder bezogen wurde als dies möglich war.

Das Nisten in einem städtischen Wohnzimmer, hat so viele Unbequemlichkeiten für seine menschlichen Bewohner zur Folge, dass man die grosse Vogelfreundlichkeit des Herrn und der Frau Lachat, den Inhabern der fraglichen Wohnung, nur dankbar bewundern muss.

Alb. Hess.



Vom Büchertisch.

Brehms Tierleben. Allgemeine Kunde des Tierreichs. Vierte, vollständig neubearbeitete Auflage, herausgegeben von Prof. Dr. Otto zur Strassen. Leipzig und Wien, Bibliographisches Institut, 1912.

Säugetiere. — Erster Band. Die Säugetiere sind für den Menschen als seine nächsten Verwandten von grossem Interesse. Im vorliegenden Bande werden die merkwürdigsten, absonderlichsten Vertreter der Säuger behandelt: *Die Kloakentiere* (Schnabel- oder Ameisenigel, Schnabeltier), *die Beuteltiere*, *die Insektenfresser oder Kerfjäger* (Spitzmaus, Maulwurf, Igel), *die Flattertiere* (Fledermäuse), *die Erdferkel oder Röhrenzähler*, *die Schuppentiere*, *die Gürteltiere*, *die Ameisenfresser* und *die Faultiere*.

18 farbige Bilder und zahlreiche Abbildungen im Text veranschaulichen uns diese sonderbaren Erzeugnisse der Laune der Natur.

Wie die früheren Bände kann auch dieses neue zoologische Hausbuch empfohlen werden.

Karl Daut.

Zur Bekämpfung der Ratten- und Mäuse-Plage, welche im östlichen Frankreich in bedenklicher Weise aufgetreten ist, wird gegenwärtig das bakteriologische Präparat „Danysz Virus“ unter den Auspizien der französischen Regierung, welche einen Kredit von 250,000 Franken für diesen Zweck bewilligt hat, in grossen Quantitäten, die im Pasteur-Institut zu Paris hergestellt werden, in Anwendung gebracht. Das Präparat ist auch in der Schweiz durch Droguerien und Apotheken erhältlich.

Zentral-Depot: *Nadolny & Co., Basel.* (Siehe Inserat.)

Schweizerische Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz.
Société suisse pour l'étude des oiseaux et leur protection.

Herbstversammlung

Sonntag, den 27. Oktober 1912 in Bern.

Tagesordnung:

Vormittags 11 Uhr im Hörsaal des Zoologischen Instituts der Universität gegenüber der Hauptpost. *Vortrag* von Herrn Prof. Dr. Th. Studer in Bern „Ueber die Entstehung des Vogeltypus nach den Ergebnissen der palaeontologischen Forschung“, mit Demonstrationen und Projektionen.

12¹/₂ Uhr: Mittagessen im Hotel National.

Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Geschäftssitzung im Hotel National, 1. Stock. (Jahresbericht pro 1911/12, Rechnungsabnahme, Wahlen, Arbeitsprogramm, verschiedene Mitteilungen.)

Vereinsabzeichen nicht vergessen!

Anmeldungen zur Teilnahme am Mittagessen wolle man bis Freitag, den 25. Oktober unserm Präsident Herrn G. von Burg in Olten zukommen lassen.

Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung und begrüßen Sie in dieser Erwartung kameradschaftlich!

Der Vorstand.

Assemblée d'automne

Dimanche, le 27 octobre 1912 à Berne.

Ordre du jour.

A 11 heures du matin, dans l'Auditoire de l'Institut Zoologique de l'Université (vis-à-vis des Postes): Conférence de M. le Dr. Th. Studer, professeur à l'Université de Berne „Ueber die Entstehung des Vogeltypus nach den Ergebnissen der palaeontologischen Forschung“, avec démonstrations et projections.

A 12,30 heures diner à l'Hôtel National.

A 2,30 heures dans la salle de l'Hôtel National, 1^{er} étage.

Séance pour affaires administratives (Rapport annuel 1911/12, Compte, Nominations, Programme de travail, Divers).

Prière, de ne pas oublier les insignes!

Nous prions ceux qui ont l'intention de prendre part au diner de bien vouloir s'inscrire auprès de notre président, M. G. de Burg à Olten, d'ici au vendredi 25 octobre.

Nous invitons les membres de notre société d'assister nombreux à cette assemblée et nous leur souhaitons d'avance la bienvenue.

Le Comité.

Nachdruck von Originalarbeiten nur mit genauer Quellenangabe und Einwilligung des Verfassers gestattet. — Für den Inhalt der Aufsätze sind die Verfasser selbst verantwortlich.

La reproduction d'articles originaux n'est autorisée que moyennant le consentement de l'auteur et indication de provenance.

La rédaction laisse aux auteurs l'entière responsabilité de leurs articles.

Druck und Expedition von R. G. Zbinden, Basel.